

# Neue Fenster und Dächer für Schulen

## Bühlertal, Ottersweier und Rheinmünster profitieren von Landeszuschüssen

**Bühlertal/Ottersweier/Rheinmünster** (red) – Neue Datenleitungen oder Dächer: Mit einem großen Sanierungsprogramm hilft die grün-schwarze Landesregierung Schulen, ihre Gebäude, Heizungen oder Technik zu erneuern. Mit 857 000 Euro werden die energetische Dachsanierung und Fachraumsanierungen in der Realschule Rheinmünster gefördert. Für die Erneuerung von Fenstern, Beleuchtung und Akustik erhalten die Grundschule Unzhurst

121 000 Euro und die Grund- und Werkrealschule Dr. Josef-Schofer-Schule in Bühlertal 86000 Euro.

„Jeder kennt die Berichte von undichten Gebäuden und maroden Toiletten. Mit der schlagkräftigen Summe von insgesamt über einer halben Milliarde Euro greifen wir den Kommunen flächendeckend unter die Arme, damit sie die Mängel in den Schulen rascher und effektiver beseitigen können“, so MdL Beate Böhlen (Grüne).

Das Land schüttet in einer ersten Tranche einen Betrag von 172 Millionen Euro vom kommunalen Sanierungsfonds aus. Insgesamt stehen 337 Millionen Euro für Schulsanierungen zur Verfügung. Weitere 251 Millionen Euro steuert der Bund bei. Aus diesen Förderpöpfen kommen rund 121 Millionen Euro den Schulen im Regierungspräsidium Karlsruhe zugute.

Ob eine Schule für ihr Sanierungsprojekt öffentliche Gelder erhält, orientiert sich an festen

Vorgaben: So kommen Bauvorhaben von mehr als 200 000 Euro infrage. Bewilligt werden die Anträge vom zuständigen Regierungspräsidium. Nach Berechnungen des Städtetags gibt es einen Investitionsbedarf von drei bis vier Milliarden Euro an baden-württembergischen Schulen. Aufgabenträger sind die Kommunen und die freien Schulträger. Das Land und der Bund unterstützen die Träger bei dieser gewaltigen Herausforderung.